

Kooperationen für die Zukunft

Gemeinsame Energienutzung als neue
Chance für Unternehmen



Dipl.-Ing. Robert Schmied | [Grazer Energieagentur](#)

Dr. Nathalie Frieß | [Grazer Energieagentur](#)

Dr. Steffen Wirth | [Energieinitiative Steiermark](#)

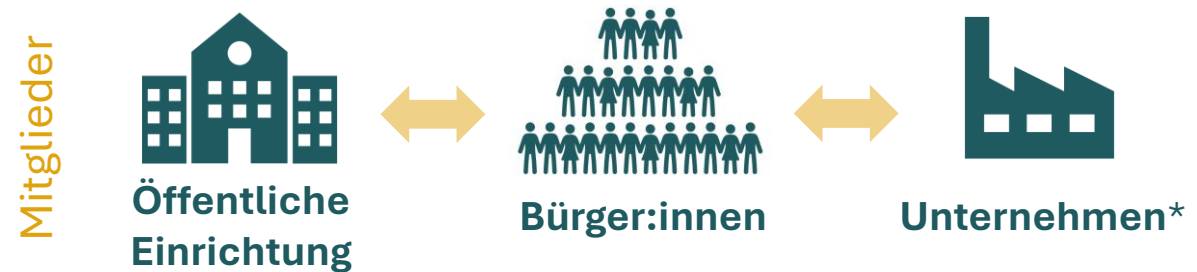
(Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG)



... was bisher geschah

- REDII (EU) 2018/2001 → Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz 2021
- Einführung von Energiegemeinschaften: Zusammenschluss aus Rechtspersonen, um über Grundstücksgrenzen hinweg Energie aus erneuerbaren Quellen zu

1. produzieren
2. speichern
3. verbrauchen
4. verkaufen



*Große Unternehmen dürfen nur in Bürgerenergiegemeinschaften teilnehmen.

Einschränkung für Energiegemeinschaften:
Hauptzweck ≠ finanzieller Gewinn

... was bisher geschah

- Organisationsformen:
Vereine, Genossenschaften, Kapital- oder Personengesellschaften
- Begünstigungen beim Strombezug: ≥ 4 Cent/kWh netto

Netzentgelt

Preisvorteil für EG-Mitglieder

-28% auf NE 6/7
(bis zu **-2,47 Cent/kWh***)

*) Anschluss NE7, nicht gemessene Leistung

Abgaben

Preisvorteil für EG-Mitglieder

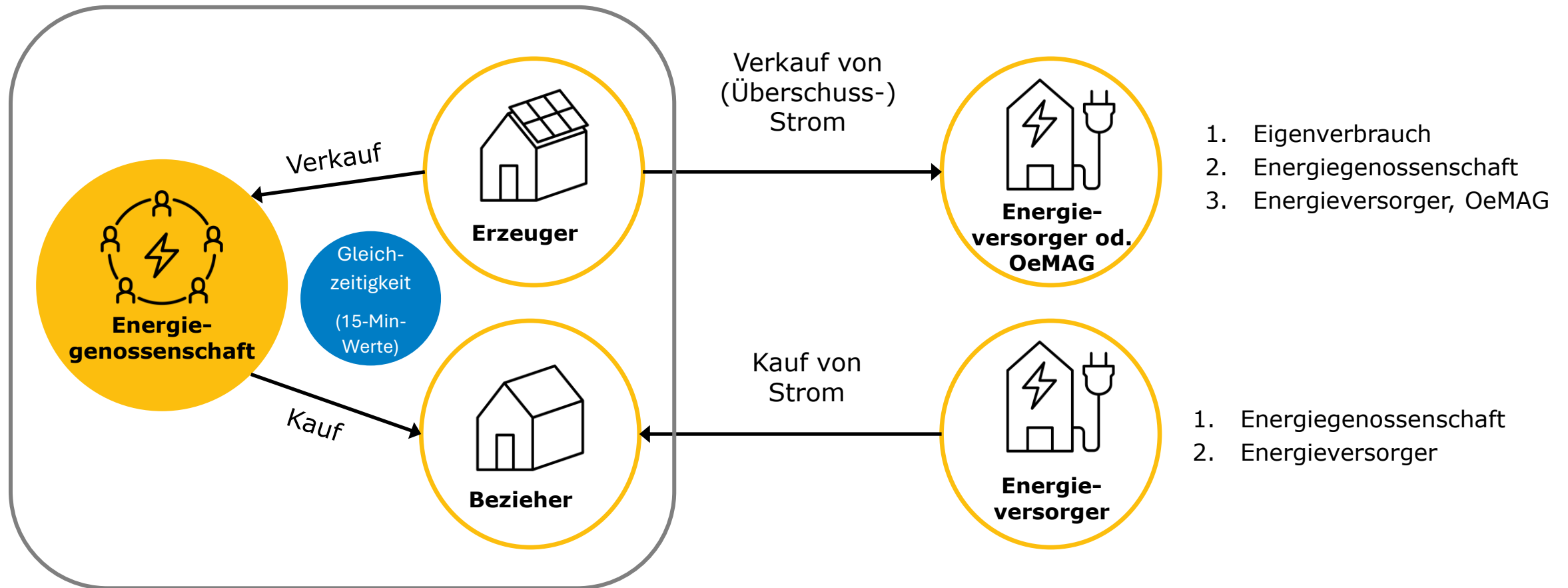
Erneuerbarer-Förderbeitrag entfällt (**-0,62 Cent/kWh**)

Elektrizitätsabgabe entfällt
(-1,5 Cent/kWh, 2026 reduziert auf **-0,82 Cent/kWh**)

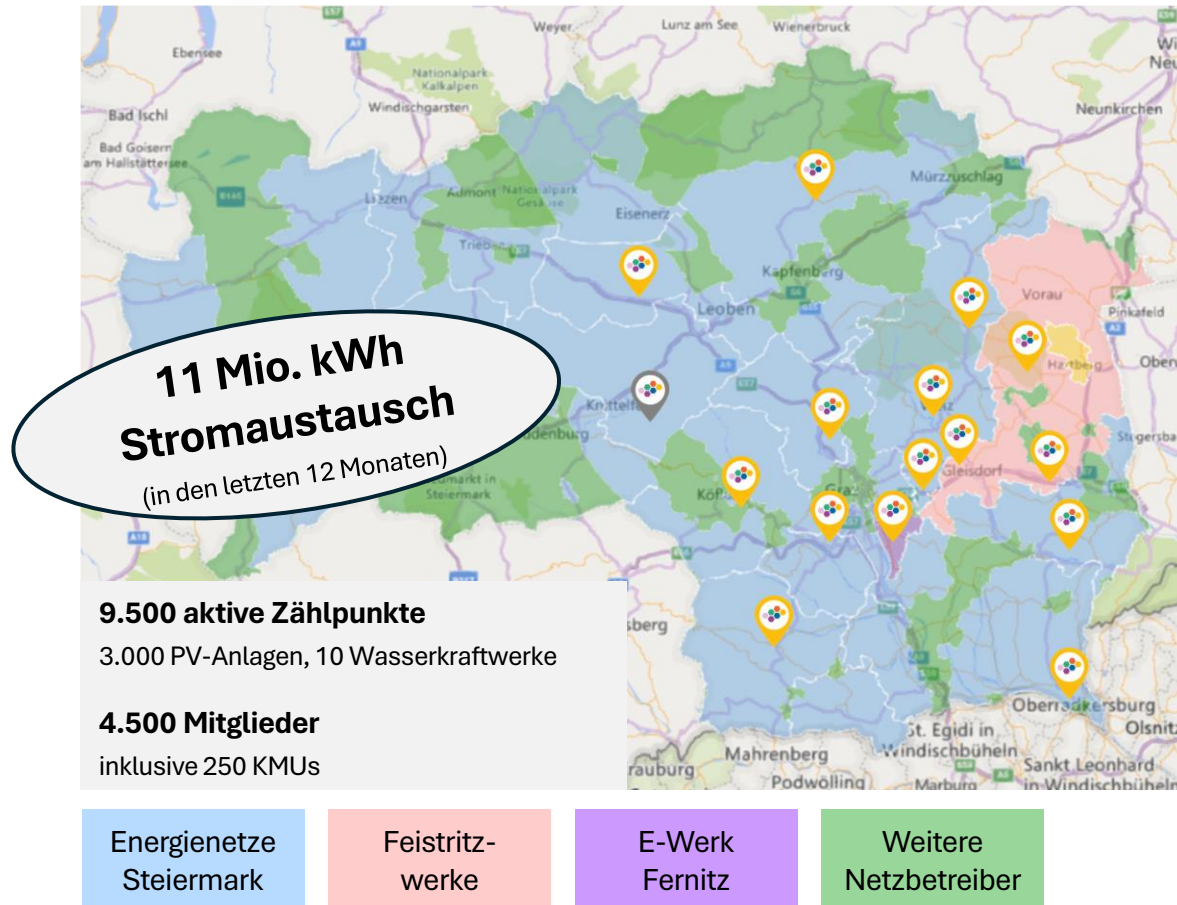
Energiepreis

Entscheidung liegt bei der Energiegemeinschaft

... was bisher geschah



Praxisbeispiel Energiegenossenschaften



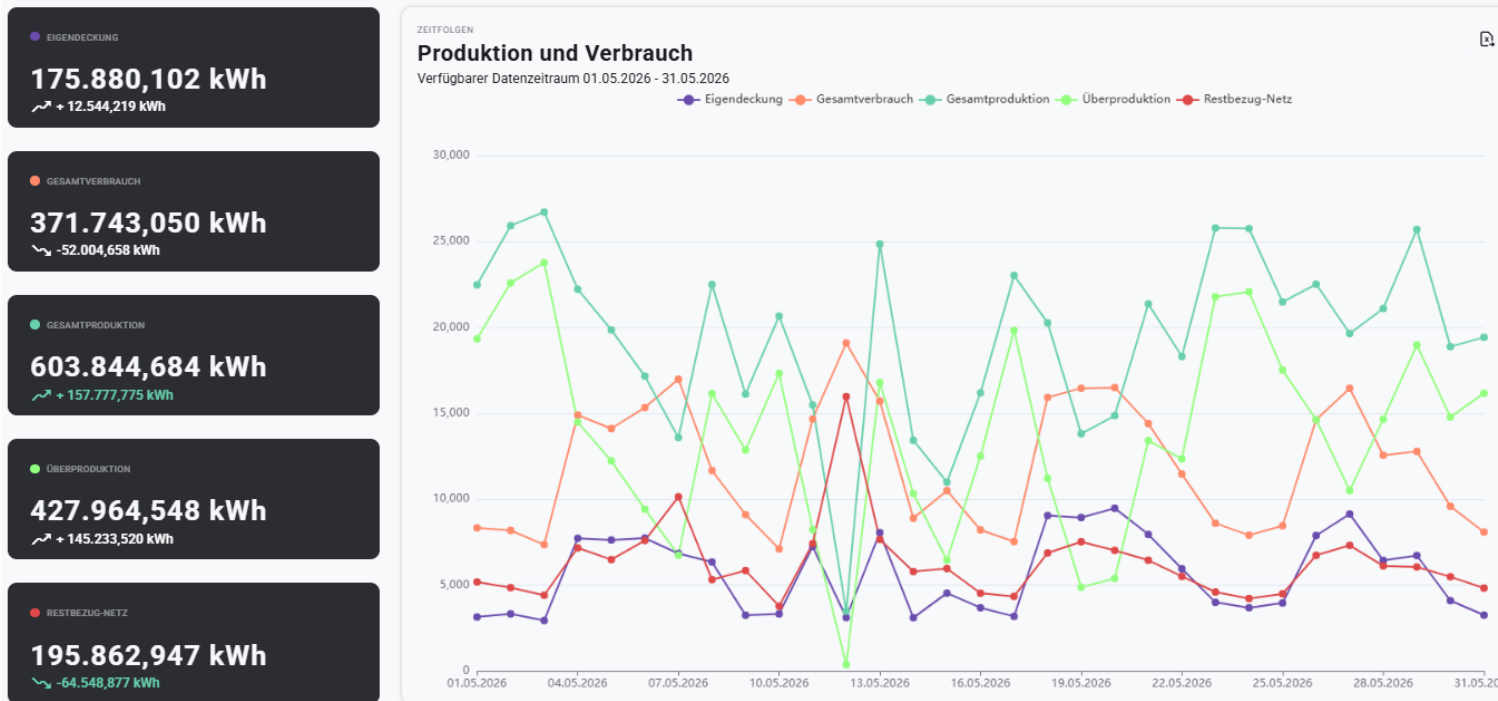
Energiegemeinschaften

✓ **15 regionale + 1 überregionale**

✓ **15 Umspannwerke**

- Birkfeld
- Brodingberg (Eggersdorf)
- Büchsengut (Thörl)
- Deutschfeistritz
- Deutschlandsberg
- Feldbach
- Gleisdorf
- Grambach
- Halbenrain
- Hartberg
- Hessenberg (St. Michael i. Obersteiermark)
- Hohenbrugg (Bad Waltersdorf, Ilz)
- Lieboch
- „Voitsberg“
- Weiz

Dashboard und Daten



Abdeckung aus EG

- ✓ Schotter- und Betonwerk **49 %**
= 55.000 kWh
- ✓ Lebensmitteleinzelhandel **43 %**
= 11.000 kWh
- ✓ Lokales Kaufhaus **45 %**
= 3.700 kWh
- ✓ Produktionsbetrieb mit PV **22%**
= 2.100 kWh

Organisation Energiegenossenschaft

Verankerung in der Region

Genossenschaftsvorstände engagieren sich unentgeltlich und sind...

- ✓ **Unternehmer**
- ✓ **Gemeindevertreter**
- ✓ **Knowhow-Träger im Energiebereich und KEM-Vertreter**
- ✓ **Vertreter der regionalen Raiffeisenbank**



- Planung und Gründung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Support beim Onboarding
- Mitwirkung bei Verwaltung

Professionelle Partner

Dienstleistungen für die Abwicklung

Enlion

- Vertragsabwicklung
- energiewirtschaftliche Abwicklung
- Plattform und Stromrechnung



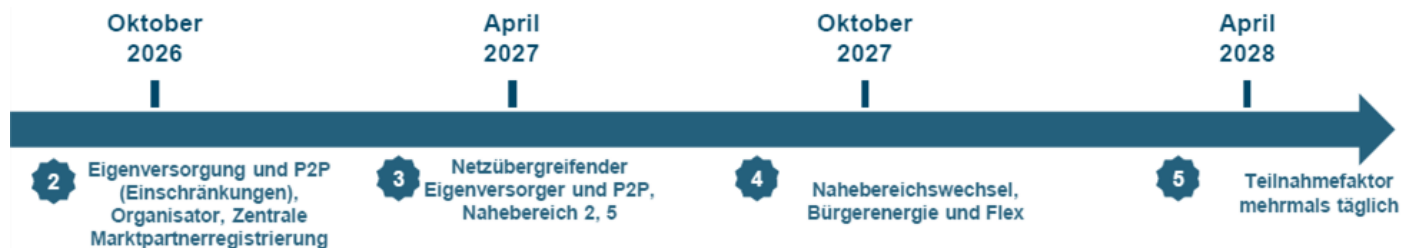
- Buchhaltung
- Steuer
- Jahresabschluss



- Jahresabschlussprüfung
- Rechtsberatung

... und welche neuen Möglichkeiten es gibt

- ElWG: 12/2025 beschlossen, ab 10/2026 geltend (2. Hauptstück)
- Erfolgsmodell „Energiegemeinschaften“ wird fortgeführt/erweitert
- Zentrale Neuerungen: I) der „aktive“ Kunde und II) neue Modelle der gemeinsamen Energienutzung
- Praktische Umsetzung erfordert Anpassung von Marktprozessen



Aktuelle Fragestellung:
Konzeptionelle & Strategische Themen

Der „aktive“ Kunde

- **Mehrfachteilnahme** über Teilnahmefaktor [0;1]

Aktive Kunden können mit einer Verbrauchs- bzw. Erzeugungsanlage an jeweils **bis zu 5 gemeinsamen Energienutzungen** gleichzeitig teilnehmen (z.B. EEG und P2P).

- **Große Unternehmen** dürfen mit einer Leistung von **bis zu 6 MW** an der gemeinsamen Energienutzung teilnehmen





Peer-to-Peer Verträge (P2P)

- 1:1 und n:n Beziehungen möglich
- Gewinnabsicht erlaubt
(Bestimmungen der Gewerbeordnung sind zu berücksichtigen)
- Abwicklung & Abrechnung:
 - I) direkt zwischen Vertragspartner:innen
 - II) indirekt über Dienstleister (Organisator)
- Reduktionen der Netzentgelte gemäß Nahebereich



Vertragliche Vereinbarungen

(Peer-to-Peer-Verträge,
Gemeinschaftliche
Erzeugungsanlage)

Energy
(mit e
Perso

Eigenversorgungsanlage (EVA)

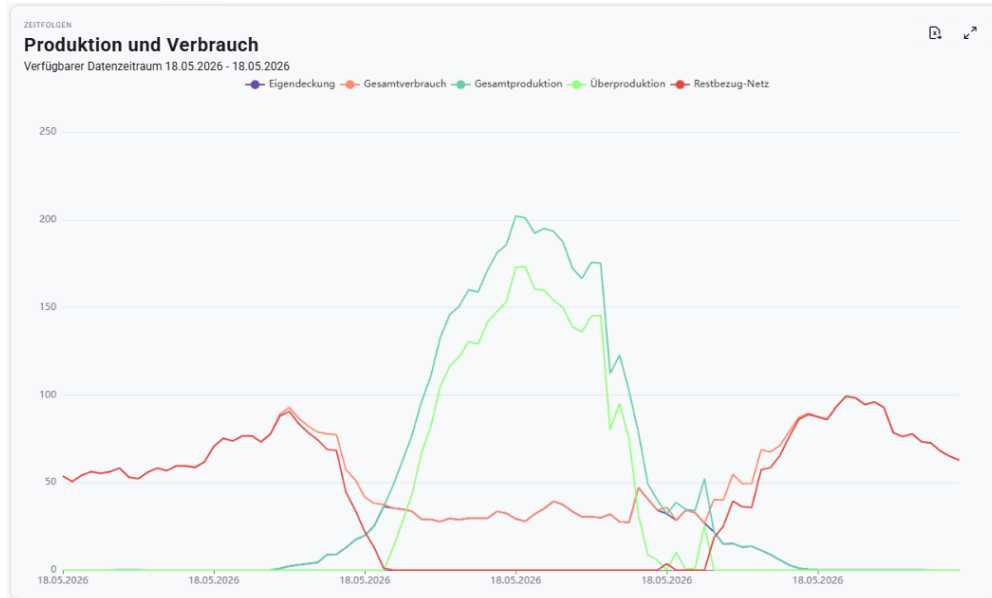
- Selbstversorgung anderer Standorte mit eigenerzeugtem erneuerbaren Strom
- Gründung einer Rechtsform (wie bei EEGen) nicht notwendig
- Reduktionen der Netzentgelte gemäß Nahebereich

**Eigenversorgungsanlage
betreiben**



Vertragliche

Zwei Blickwinkel, ähnliches Interesse

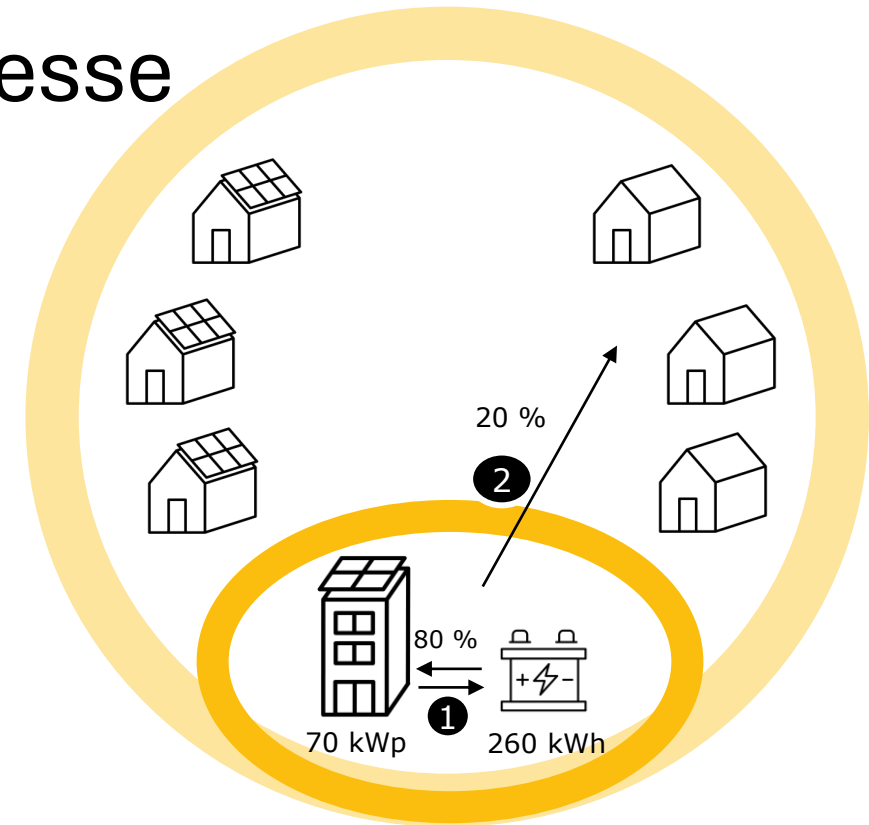


Interesse EG

- ✓ Regional erzeugten Strom in der Region halten

Interesse Unternehmen

- ✓ Eigenverbrauch erhöhen und Netzbezug reduzieren



Standortoptimierung durch Gewerbespeicher (Hauptfunktion)

Versorgung der EG in Randzeiten (Nebenfunktion)

Batteriespeicher Gewerbebetrieb

1

Batteriespeicher zu Bestandsanlage

- ❖ Bestehende 70 kWp PV-Anlage
- ❖ Strombedarf: 80.000 kWh/Jahr
- ❖ PV-Abdeckung Eigenbedarf: 40 %

- ❖ Speicher 260 kWh ergänzt
- ❖ Abdeckung Eigenbedarf: 90 %

Investition: **40.250,- €**

Deckungsbeitrag: **5.450,- €/Jahr**

Amortisation: **7,4 Jahre**

Mit Förderung: **6 Jahre**

2

PV-Neuanlage und Batteriespeicher

- ❖ Neue 70 kWp PV-Anlage
- ❖ Strombedarf: 80.000 kWh/Jahr

- ❖ Komplettlösung mit Speicher 260 kWh

Investition: **98.000,- €**

Deckungsbeitrag: **13.525,- €/Jahr**

Amortisation: **7,25 Jahre**

Mit Förderung: **6 Jahre**

Investition durch

- ✓ Gewerbebetrieb
- ✓ Gewerbebetrieb + EG
- ✓ Contracting-Partner

Beispielhafte Berechnung; fallbezogene Berechnung auf Nachfrage möglich

Optimierter Speichereinsatz

Regelbasierte Steuerungsansätze

- **Überschussnutzung**

PV-Überschüsse werden gespeichert und bei Bedarf genutzt

- **Lastspitzenreduktion**

Bei Überschreiten einer Leistungsgrenze wird Last durch Batterie gedeckt

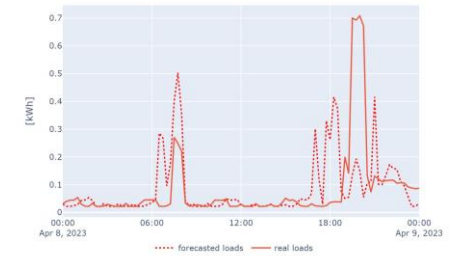
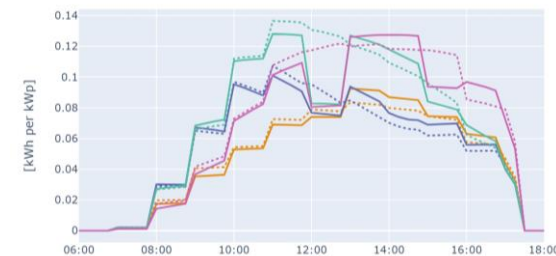
- **Preisbasierte Steuerung**

Laden und Entladen erfolgt anhand definierter Strompreis-Schwellenwerte

Prognosebasierter Steuerungsansatz

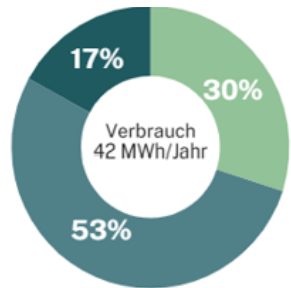
Laufend aktualisierte Prognose von Erzeugungs- & Verbrauchsprognosen zur vorrausschauenden Be- und Entladung des Speichers

Prognosen als Schlüssel zum Datenaustausch im Kontext der gemeinsamen Energienutzung

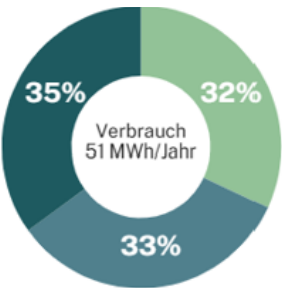


Optimierter Speichereinsatz

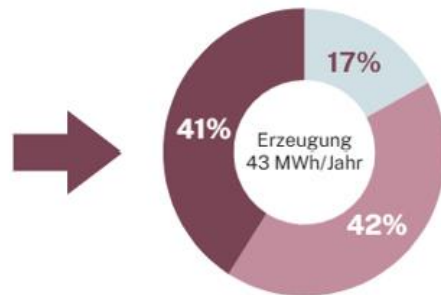
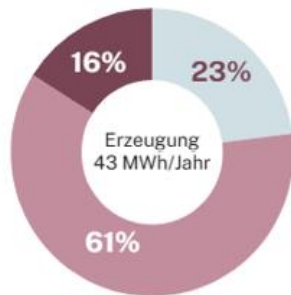
Regelbasierter Steuerungsansatz



Prognosebasierter Steuerungsansatz



- selbstgedeckter Verbrauch
- gemeinschaftlich gedeckter Verbrauch
- Netzbezug



- eigenverbrauchte Erzeugung
- gemeinschaftlich verbrauchte Erzeugung
- Netzeinspeisung

Gemeinsame Energienutzung als neue Chance für Unternehmen



Simulationsbasierte Bewertung

Praktische Umsetzung im Projekt



Gemeinsame regionale Energienutzung – wieso?

Gemeinsame regionale Energienutzung ist eine Entwicklungsaufgabe

Dafür spricht...

- ✓ Strom in Region halten, Wertschöpfung in der Region halten
- ✓ Regionale Preise: Reduktion der Abhängigkeit vom Strommarkt
- ✓ Unternehmen als Schlüsselakteure (Erzeugung und Verbrauch)



Robert Schmied

schmied@grazer-ea.at

0316/811848-12

Gerne melden bei Interesse an:

- ✓ Planung und Fördermanagement für PV-Anlagen
- ✓ Simulationsbasierte Bewertung von Speicheranlagen und Potenzialen der gemeinsamen Energienutzung



Nathalie Frieß

friess@grazer-ea.at

0316/811848-30



Steffen Wirth

steffen.wirth@rlbstmk.at

0664/88713016

Gerne melden bei Interesse an:

- ✓ Energiegenossenschaften
- ✓ Gemeinsame Energienutzung
- ✓ Einsatz von Batteriespeichern